

Schulinterner Lehrplan

für das Fach

Politik

Sekundarstufe I

Stand 2015

Lage der Schule

Die Schule liegt im Stadtgebiet Euskirchen. Die Umgebung ist eher ländlich geprägt. Viele Menschen der Stadt und der näheren Umgebung arbeiten in der Zuckerrübenfabrik und an den entsprechenden Bauernhöfen. In Kuchenheim gibt es ein Industriemuseum.

Durch die Nähe zu Bonn können nationale und internationale Institutionen wie zum Beispiel die Vereinten Nationen oder die Europäische Kommission, leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Es gibt auch ein Selbstlernzentrum mit PC- und Internetzugang für die Schülerinnen und Schüler, welches vor allem zu Recherchezwecken oft genutzt wird.

Je nach Themengebiet sind in den Fachunterricht Projekte integriert, welche die im Kernlehrplan angegebenen Kompetenzen fördern. Als besonders sinnvoll erachtet die Fachkonferenz die Teilnahme an *Jugend testet, Heureka* für die Sekundarstufe I und *Planspiel Börse* für die Sekundarstufe II.

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Aufgrund des großen ländlichen Einzugsbereichs der Schule und sehr unterschiedlicher Grundschulen trifft man in der SI durchaus auf heterogene Lerngruppen mit unterschiedlich politischen Vorwissen.

Das Fach Politik/Sozialwissenschaften strebt die Grundlagenvermittlung der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bildung an. Zum Leitbild des Faches gehören die sozialwissenschaftlich gebildeten, zur demokratischen Auseinandersetzung und zur reflektierten Teilhabe fähigen mündigen Bürgerinnen und Bürger – als mündige Staatsbürgerinnen und –bürger, als mündige Wirtschaftsbürgerinnen und –bürger sowie als mündige Mitglieder vielfältiger gesellschaftlicher Gruppierungen. Dazu entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine umfassende sozialwissenschaftliche Kompetenz.

Das Fach Sozialwissenschaften ist als Integrationsfach definiert, das sich im Kontext der wissenschaftlichen Disziplin Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften verortet.

Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm des EFG setzt sich die Fachgruppe Sozialwissenschaften das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen in der gymnasialen Oberstufe vorbereitet werden.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen Sach-, Methoden-, Handlungs- und Urteilskompetenz eine unverzichtbare Rolle in

dem Fach Politik/Sozialwissenschaften.

Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Themengebieten der Politik, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt in sozialwissenschaftlichen Unterricht eingehen. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die kommunikativen Fähigkeiten durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen und Rollenspielen.

Übergang Schule und Beruf

Um einen reibungslosen Übergang von Schule und Berufsleben zu ermöglichen, wird die Vorbereitung für das verpflichtende Betriebspraktikum (Bestandteil der Initiative *Kein Anschluss ohne Abschluss*) in Klasse 9 in den Politikunterricht integriert. Wichtig dafür ist die inhaltliche Vor- und Nachbereitung, welche den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in das Berufsleben ermöglicht. Neben der schulischen Vorbereitung fördert die Fachgruppe Sozialwissenschaften auch die regelmäßig stattfindenden Beratungstermine der Agentur für Arbeit. Bei diesen Terminen werden die Schülerinnen und Schüler individuell beraten. Neben der Berufsorientierung wird auch die Studienorientierung durch Beratungstermine und der Teilnahme an möglichen Schnupperangeboten der regionalen Universitäten (Köln/Bonn/Aachen) gefördert.

Verfügbare Ressourcen

Die Fachgruppe kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: mehrere Computerräume und eine umfangreiche Schülerbücherei stehen zur Verfügung. An allen Rechnern sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Laptops, Beamer und digitale Camcorder stehen in angemessener Stückzahl zur Verfügung. (Ansprechpartner ist der Schulverwaltungsassistent Ingo Klerx).

Eingeführte Unterrichtswerke:

- Sekundarstufe I: Franz Josef Floren (Hg.): Politik und Wirtschaft. Ein Arbeitsbuch. 5/6, 7/8, 9.
- Sekundarstufe II: Franz Josef Floren (Hg.): Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase).

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz Sozialwissenschaften/Politik hat die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 7 auf überfachliche

Grundsätze, wohingegen die Grundsätze 8 bis 13 fachspezifisch angelegt sind.

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
Methodik und Fachdidaktik für Politik sind in folgenden überfachlichen Grundsätzen (ÜG) und fachlichen Grundsätzen (FG) niedergelegt:

- ÜG 1 – Anpassung der Lerninhalte und des Unterrichtsniveaus an das Leistungsvermögen der Schüler/innen
- ÜG 2 – Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- ÜG 3 – Förderung der aktiven Teilnahme von Schüler/innen am Unterricht
- ÜG 4 – Förderung sowohl individueller als auch interaktiver Lernwege der Schüler/innen
- ÜG 5 – Die Schüler/innen erhalten begleitete Möglichkeiten zu selbstständigem Lernen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.
- ÜG 6 – Die Möglichkeit zur Darstellung von Arbeitsergebnissen im Plenum ist konstitutiv für den Lernerfolg der Schüler/innen.
- ÜG 7 – Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

- FG 8 – Es gelten die Prinzipien des Überwältigungsverbots, des Kontroversitätsgebots und der Schüler-/Interessenorientierung.
- FG 9 – Der Unterricht orientiert sich an den Bezugswissenschaften Politologie, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft.
- FG 10 – Förderung vernetzenden Denkens durch phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifenden sowie projektartigen Unterricht
- FG 11 – Der Unterricht ist gesellschaftsorientiert, d.h. er geht von realen, insbesondere aktuellen Problemen aus.
- FG 12 – Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarität und fördert das Erkennen von
Strukturen und Gesetzmäßigkeiten an ausgewählten Problemen.
- FG 13 – Der Unterricht ist anschaulich, gegenwarts- und zukunftsorientiert.
- FG 14 – Der Unterricht ist handlungsorientiert und beinhaltet reale Begegnung sowohl an inner-als auch an außerschulischen Lernorten.



	POLITIK Klasse 5
Klasse	<p>(1) 1. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt - Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen <p><i>SuS beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien)</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation.</i></p>

	POLITIK Klasse 5
Klasse 5	<p>(2) 2. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftens</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz - Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie) - junge Menschen in der Konsumgesellschaft/ Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien - Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte <p><i>SuS beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten.</i></p> <p><i>SuS erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/ eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung.</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich.</i></p>

	POLITIK Klasse 5
Klasse 5	<p>(3) 3. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit gesellschaftlichen Handelns sowie ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln, wie z.B. Umgang mit Müll, Wasser u.a. <p><i>SuS stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein.</i></p>



	POLITIK Klasse 5
Klasse 5	<p>(4) 4. Inhaltsfeld: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung - Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern, z.B. Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika</p> <p><i>SuS erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen- /Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz <i>SuS beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an.</i></p> <p>□</p>
	<p>Urteilskompetenz <i>SuS nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen.</i> <i>SuS verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</i></p>
	<p>Handlungskompetenz <i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>

	POLITIK Klasse 5
Klasse 5	<p>(5) 5. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft - Lebensformen und -situationen von verschiedenen Sozialgruppen wie Kinder, Frauen, Männer, Senioren und Familien - Umgang mit Konflikten im Alltag</p>
	<p>Methodenkompetenz <i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Urteilskompetenz <i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz <i>SuS nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</i></p>

	POLITIK Klasse 5
Klasse 5	<p>(6) 6. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft - Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</p> <p><i>SuS benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz <i>SuS stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz <i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz <i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>



	POLITIK Klasse 8
Klasse 8	<p>(7) 8. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (Buch: Kapitel 3,4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration - die Funktionen des Geldes - Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft - Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung <p><i>SuS erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes.</i></p> <p><i>SuS analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	POLITIK Klasse 8
Klasse 8	<p>(8) 10. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft (Buch: Kapitel 9)</p> <ul style="list-style-type: none"> - quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens - Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion <p><i>SuS unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	POLITIK Klasse 8
Klasse 8	<p>(9) 13. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (Schwerpunkt: Befragung, z.B. Medienkonsum?) Buch: Kapitel 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft - politische und soziale Auswirkungen neuer Medien - globale Vernetzung und die Rolle der Medien
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</i></p> <p><i>SuS wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen</i></p> <p><i>SuS prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung.</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>



	POLITIK Klasse 8
Klasse 9	<p>(10) 7. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (Buch, Kapitel 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demokratische Institutionen in der BRD - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland - Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung - Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit <p><i>SuS legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</i></p> <p><i>SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.</i></p> <p><i>SuS unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben.</i></p> <p><i>SuS setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein.</i></p> <p><i>SuS werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.</i></p>



	POLITIK Klasse 9
Klasse 9	<p>(11) 11. Inhaltsfeld: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit (Schwerpunkt: Debatte), Buch: Kapitel 4,5,6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik - die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft - Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit <p><i>SuS erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar.</i></p> <p><i>SuS analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.</i></p> <p><i>SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</i></p> <p><i>SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen Alternativen</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.</i></p> <p><i>SuS erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel).</i></p>
	POLITIK Klasse 9
Klasse 8	<p>(12) 9. Inhaltsfeld: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (Schwerpunkt Betriebserkundung. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Bewertung der Praktikumsmappen. Eigenes Material erforderlich, da im Buch kein Kapitel vorhanden).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufswahl und Berufswegplanung (z.B. Ausbildung, Studium, Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit) - Integration des Programms der Landesregierung "Kein Anschluss ohne Abschluss" in den Politikunterricht. Vorbereitung und Auswertung der Betriebspraktika in Klasse 9. - Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>



POLITIK Klasse 9	
Klasse 9	<p>(13) 12. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (Schwerpunkt große Projektarbeit), Buch: Kapitel 9,11,12</p> <ul style="list-style-type: none"> - personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen - Werte und Wertewandel in der Gesellschaft - Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen <p><i>SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>SuS nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</i></p> <p><i>SuS präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen.</i></p> <p><i>SuS nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll.</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen.</i></p> <p><i>SuS zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>SuS erstellen Medienprodukte zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein.</i></p> <p><i>SuS gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst</i></p>

POLITIK Klasse 9	
Klasse 9	<p>(14) 14. Inhaltsfeld: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (Buch: Kapitel 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme - ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele - aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik <p><i>SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</i></p> <p><i>SuS erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.</i></p> <p><i>SuS erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</i></p>
	<p>Methodenkompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Urteilskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>
	<p>Handlungskompetenz</p> <p><i>Schwerpunkt wählt Lehrperson frei</i></p>



EMIL-FISCHER-
GYMNASIUM

1

Schulprogramm
Schulinterne Lehrpläne

Politik